



Niederschrift zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER des Eifelkreises Bitburg-Prüm am 12.04.2022

Sitzungsbeginn: 16.05 Uhr
Sitzungsende: 17.40 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 26 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 9 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
7 Vertreter der WiSo-Partner
10 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 3 beratende Mitglieder

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation der LAG-Geschäftsstelle
- Präsentationen der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH zu den Vorhaben „Neugestaltung der Gedenkstätte jüdischer Friedhof in Bollendorf“ und „Lauschtour Neuerburg“
- Präsentation der Verbandsgemeinde Südeifel zum Vorhaben „Multifunktionaler Mehrgenerationen-Spiel- und Rastplatz in Minden“

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgerecht mit dem Schreiben vom 21.03.2022 zur Sitzung eingeladen worden sei.

Es wurden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Ebenfalls wurden zur Niederschrift der Sitzung am 01.03.2022 keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert.

Zu TOP 2: Informationen zum Stand der Umsetzung der LILE der LAG Bitburg-Prüm

Seitens der Geschäftsstelle wurde über den Umsetzungsstand der bisher ausgewählten Projekte berichtet. Hierzu wird auf die Folien 2 und 3 der beigefügten Präsentation verwiesen.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 3.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des 15. Projektauftrages;
Allgemeine Informationen zum 15. Projektauftrag**

Die LAG-Managerin fasste die wesentlichen Punkte des 15. Förderauftrages zusammen. Insgesamt seien vier Vorhaben im Rahmen dieses Auftrages eingereicht worden. (vgl. Folie 4)

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis

**Zu TOP 3.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Neugestaltung der Gedenkstätte jüdischer Friedhof in Bollendorf**

Frau Krebs stellte das Projekt der Ortsgemeinde Bollendorf vor (vgl. Präsentation der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH) vor. Auf Nachfrage erklärte sie, dass das Projekt nicht ausschließlich als Gedenkstätte der jüdischen Friedhofskultur anzusehen sei. Darüber hinaus sei die Anlage auch als Gedenkstätte für Verfolgte des Nationalsozialismus zu werten.

Bezüglich der Finanzierung des Vorhabens wurde erläutert, dass eine Zuwendung seitens der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz gewährt werde, so dass der Fördersatz ausnahmsweise bei 90% liege. Hierzu müsse die LAG ihre Zustimmung erteilen. Zur Klarstellung wies die LAG-Managerin darauf hin, dass diese Landesmittel nicht aus dem der LAG zur Verfügung stehenden Mittelkontingent finanziert werde, also zusätzliche Fördermittel darstellen.

Frau Krebs griff gerne die Anregung zur Kontaktaufnahme mit dem Arbeitskreis „Jüdische Geschichte Bitburg“ auf.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Neugestaltung der Gedenkstätte jüdischer Friedhof in Bollendorf“ mit einer Punktzahl von 72 Punkten zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, den Antrag auf Ausnahmegenehmigung an die ELER-Verwaltungsbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 3.2.2: Multifunktionaler Mehrgenerationen-Spiel- und Rastplatz

Das Vorhaben der Ortsgemeinde Minden wurde von Herrn Calonec-Rauchfuß (Verbandsgemeindeverwaltung Südeifel) und Herrn Reihnsner (Ingenieurbüro Reihnsner) im Detail vorgestellt (vgl. Präsentation der VGV Südeifel).

Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass das Projekt mit der Wasserbehörde abgestimmt sei. Eine entsprechende Genehmigung liege vor.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Multifunktionaler Mehrgenerationen-Spiel- und Rastplatz“ mit einer Punktzahl von 63,5 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 3.2.3: Lauschtour für die Stadt Neuerburg: Von Burgherren, Hexen und Zalotefrießern - Digital und barrierefrei Neuerburg erleben

Frau Krebs stellte das Vorhaben der Stadt Neuerburg vor (vgl. Präsentation der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag für das Vorhaben "Lauschtour für die Stadt Neuerburg" mit einer Punktzahl von 68,5 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 3.2.4: Inwertsetzung der Orgel in der Kirche St. Philippus und Jakobus in Speicher

Die LAG-Managerin erinnerte daran, dass das Vorhaben der Katholischen Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus bereits im Jahr 2021 eingereicht worden sei. Allerdings habe man seinerzeit nicht die erforderliche Innovation erkennen können, so dass das Vorhaben von der LAG nicht ausgewählt wurde. Zwischenzeitlich habe der Projektträger das Vorhaben neu konzipiert und entsprechende Belege für die Innovation und begleitende Maßnahmen vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Inwertsetzung der Orgel in der Kirche St. Philippus und Jakobus in Speicher“ mit einer Punktzahl von 55,5 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Es wurde kein Sonderinteresse angemeldet.

Zu TOP 3.3: Ranking

Im aktuellen Förderaufruf wurden vier Vorhaben zur Auswahl eingereicht. Die LAG-Managerin stellte fest, dass für alle Vorhaben ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge des 15. Förderaufrufes für den Bereich „Teilmaßnahmen 19.2 – Vorhaben im Rahmen der LILE“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].

Zu TOP 4: Festlegung und Beschlussfassung zum 16. Projektaufruf der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten incl. Budget

Die LAG-Managerin teilte mit, dass der ursprünglich vorgeschlagene 16. Förderaufruf abgeändert werden müsse, da sich zwischenzeitlich neue Erkenntnisse bezüglich des verfügbaren Mittelkontingentes und des Umsetzungszeitraumes ergeben hätten.

Nach neuesten Informationen des LEADER-Lenkungsausschusses des Landes Rheinland-Pfalz kann das letztmögliche Auswahlverfahren bis zum 30.11.2022 stattfinden. Die Umsetzung der Vorhaben hat bis Ende des Jahres 2024, die Abrechnung und Schlussverwendung bis spätestens 30.06.2025 zu erfolgen.

Aufgrund der v.g. Neuerungen wurde die Modifizierung des 16. Aufrufes hinsichtlich des Mittelbudgets und den einzuhaltenden Fristen seitens der Geschäftsstelle vorgeschlagen:

- **Mittelbudget** in Höhe von **438.400,00 €**
davons: 265.100,00 € EU-Mittel
- vorbehaltlich der Bereitstellung der ELER-Mittel
94.300,00 € Landesmittel (vorbehaltlich der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz)
79.000,00 € projektunabhängige kommunale Mittel
- **Datum des Aufrufes: 14.04.2022**
- **Einreichungsfrist** für die erforderlichen, bewilligungsreifen Unterlagen (Projektskizzen und Anlagen): **08.07.2022, 12.00 Uhr**, (Ausschlussfrist).
- **Datum der voraussichtlichen Projektauswahl: 07.09.2022**

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 16. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 438.400,00 EUR und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].

Zu TOP 5.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ für 2021; Allgemeine Informationen zum Förderauftrag

Seitens der Ausgestaltung des Förderauftrages zum GAK-Regionalbudget und der eingereichten Projekte wurde auf die Vorlage (vgl. Folie 13 - 15) verwiesen.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass bisher leider noch keine Bewilligung des Förderantrages erteilt worden sei, da dem Land Rheinland-Pfalz seinerseits noch keine GAK-Mittel zugewiesen wurden. Für die Beschlussfassung habe dies zur Folge, dass die Beschlüsse unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung gefasst werden müssten. Man hoffe auf eine Bewilligung bis Mai oder Juni dieses Jahres. Die Verträge mit den Vorhabenträgern könnten auch nur mit dieser Vorbehaltsklausel abgeschlossen werden. Für die Projektträger habe dies zur Folge, dass sich der Umsetzungszeitraum erheblich verkürzt. Ein Beginn der Projekte kann nur auf eigenes Risiko erfolgen.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 5.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben; Umgestaltung Vereinsraum im Sportlerheim Baustert

Das Vorhaben der Ortsgemeinde Baustert wurde seitens Geschäftsstelle vorgestellt (vgl. Folie 16).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Umgestaltung Vereinsraum im Sportlerheim Baustert“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.2.2: Aus- und Umbau des „Alten Kühlhauses“

Die Geschäftsstelle stellte das Projekt der Ortsgemeinde Büdesheim vor (vgl. Folie 17).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben Aus- und Umbau des „Alten Kühlhauses“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].
Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.*

Zu TOP 5.2.3: Neugestaltung „Platz am Boar“ in Idenheim

Das Projekt der Ortsgemeinde Idenheim wurde von der Geschäftsstelle vorgestellt (vgl. Folie 18):

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Neugestaltung Platz am Boar“ in Idenheim mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 27 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Wegen Sonderinteresse war Frau Penning als Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Idenheim von der Beschlussfassung auszuschließen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].*

Zu TOP 5.2.4: Nutzungsoptimierung Dorfgemeinschaftshaus Irrhausen

Die Geschäftsstelle informierte zum Vorhaben der Ortsgemeinde Irrhausen (vgl. Folie 19).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Nutzungsoptimierung Dorfgemeinschaftshaus Irrhausen“ in Irrhausen mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.2.5: Inwertsetzung Jugendzeltplatz Körperich

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Projekt der Ortsgemeinde Körperich vorgestellt (vgl. Folie 20).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Jugendzeltplatzes Körperich“ in der Ortsgemeinde Körperich mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 30 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.2.6: Bewegliche Ausstattung für das erweiterte Dorfgemeinschaftshaus Leidenborn

Die Geschäftsstelle informierte zum Vorhaben der Ortsgemeinde Leidenborn (vgl. Folie 21).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Bewegliche Ausstattung für das erweiterte DGH Leidenborn“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.2.7: Inwertsetzung des Kriegerdenkmals in der Ortsgemeinde Lichtenborn“

Zum Vorhaben der Ortsgemeinde Lichtenborn wurde seitens der LAG-Geschäftsstelle informiert (vgl. Folie 22).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „In Wert Setzung des Kriegerdenkmals“, Gemeinde Lichtenborn“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 41 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.2.8: Rittersdorf bewegt sich – Fitnessweg

Das Projekt der Ortsgemeinde Rittersdorf wurde von der Geschäftsstelle vorgestellt (vgl. Folie 23).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Rittersdorf bewegt sich - Einrichtung eines Fitnessweges in der Ortsgemeinde Rittersdorf mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 27 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 5.3: Ranking

Seitens der LAG-Geschäftsstelle wurde informiert, dass auch das Ranking unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel erfolgen müsse.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.
2. Die Auswahl der Vorhaben erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung und damit der Bereitstellung der Fördermittel.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].

Zu TOP 6: Abstimmung und Beschlussfassung zu den verbleibenden Mitteln des „Regionalbudgets – Förderung von Kleinstprojekten“ des Jahres 2022

Die Geschäftsstelle begründete nochmals ihren Vorschlag, keine zweiten Förderaufruf in diesem Jahr durchzuführen. Diesbezüglich wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt, keinen zweiten Förderaufruf im Rahmen des Regionalbudgets „Förderung von Kleinstprojekten“ im Jahr 2022 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.1: Bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte - Information zum Antrag der LAG Bitburg-Prüm „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen des LEADER-Ansatzes und dem Förderaufruf

Die LAG-Geschäftsstelle fasste die Einzelheiten des Förderauftrages zusammen (vgl. Folie 26).

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 7.2: Vorstellung und Bewertung der eingereichten Projekte

Der Vorsitzende verwies bezüglich der Projekthalte auf die einzelnen Sitzungsvorlagen.

Zu TOP 7.2.1: Übersichtskarte in Stahl

Das Vorhaben soll in der Trägerschaft des Dorf- und Fördervereins Stahl e.V. umgesetzt werden (vgl. Folie 27). Zum Projekt wurden keine Fragen gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Übersichtskarte in Stahl“ des Dorf- und Fördervereins Stahl e.V., vertreten durch Michael Schmitz, mit einer Punktzahl von 12 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.2: Hallo Baby – Willkommen in der Eifel!“

Zum Vorhaben der Katholische Familienbildungsstätte Bitburg e.V. wurden keine Fragen gestellt (vgl. Folien 28) und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Hallo Baby – Willkommen in der Eifel“ Begegnung – Austausch – Information für junge Familien im Eifelkreis Bitburg – Prüm“ der Katholischen Familienbildungsstätte Bitburg e.V., vertreten durch Katrin Heinzkill, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.3: Wegekreuz“

Das Vorhaben befindet sich in der Trägerschaft von Frau Adele Post, Büdesheim (vgl. Folie 29). Es wurden keine Fragen zum Projekt gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag geäußert.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Wegekreuz“ der lokalen Akteurin Adele Post mit einer Punktzahl von 7 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.4: Inwertsetzung Spielplatz Dahlem“

Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 30) vorgebracht und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Inwertsetzung Spielplatz Dahlem“ der Freunde des Spielplatzes Dahlem, vertreten durch Karin Masselter, mit einer Punktzahl von 7 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.5: Atempause! Angebote von Frauen für Frauen“

Seitens der Geschäftsstelle wurde ergänzend zur Sitzungsvorlage erläutert, dass das Vorhaben aus Sicht der Geschäftsstelle bei dem eingereichten Projekt keine Gemeinnützigkeit und ehrenamtliche Ausrichtung erkennbar sei. Darüber hinaus sei geplant, erhebliche Teilnahmegebühren in Höhe von 100 EUR je Teilnehmerin zu erheben. Aufgrund dessen schlage die Geschäftsstelle vor, das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zuzulassen.

Seitens der Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten wurde darüber informiert, dass die Projektträgerin ursprünglich mit der Gleichstellungsbeauftragten dieses Projekt umsetzen wollte und nun eigenständig agiere. Sie befürworte das Projekt nicht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG wertet das Projekt „Atempausen! Angebote von Frauen für Frauen“ der lokalen Akteurin Antje Cibura nicht als ehrenamtliches Bürgerprojekt.
2. Das Vorhaben wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.6: Hausnamen in Feuerscheid

Das Vorhaben soll von der Arbeitsgruppe „Alte Hausnamen Feuerscheid“ umgesetzt werden. Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 32) vorgebracht und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Beschilderung alte Hausnamen in Feuerscheid“ der Arbeitsgruppe alte Hausnamen Feuerscheid, vertreten durch Monika Becker-Marxen, mit einer Punktzahl von 9 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.7: Hütterscheider Rundwanderweg

Das Vorhaben soll von den Hütterscheider Wanderfreunden realisiert werden. Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 33) gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Hütterscheider Rundwanderweg“ der Hütterscheider Wanderfreunde, vertreten durch Manfred Reinard, mit einer Punktzahl von 16 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu Top 7.2.8: Bouleplatz

Der Förderverein Irsental Irrhausen hat dieses Vorhaben eingereicht (vgl. Folie 34). Es wurden weder Rückfragen zum Projekt noch Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Bouleplatz“ des Fördervereins Irsental Irrhausen, vertreten durch Walter Thibol mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.9: Fotoausstellung begleitend zum Wegekreuzwanderweg Irrhausen

Das Vorhaben befindet sich in der Trägerschaft der Projektgruppe „Wegekreuzwanderung Irrhausen“. Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 35) gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Fotoausstellung begleitend zum Wegekreuzwanderweg Irrhausen“ der Projektgruppe Wegekreuzwanderweg Irrhausen, vertreten durch Andrea Gierenz, mit einer Punktzahl von 11 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.10: Spielspaß für Körperlicher Kids

Es wurden keine Fragen zum Vorhaben der lokalen Akteure Kristina Zender und Liane Knauf (vgl. Folie 36) gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Spielspaß für Körperlicher Kids“ der lokalen Akteure Kristina Zender und Liane Knauf mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.11: Dorfbild

Zum Projekt der Projektgruppe „DORFBILD Zukunfts-Check Körperich“ wurden keine Rückfragen gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „DORFBILD“ der Projektgruppe DORFBILD Zukunftscheck Körperich, vertreten durch Christoph Berger, mit einer Punktzahl von 10 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.12: Öffentlicher Bücherschrank

Zum Vorhaben (vgl. Folie 38) in der Trägerschaft der Pfarr- und Gemeindebücherei St. Hubertus, Körperich, wurden keine Rückfragen gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Öffentlicher Bücherschrank“ der Pfarr- und Gemeindebücherei St. Hubertus, vertreten durch Stephanie Heyen, mit einer Punktzahl von 12 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.13: Alte Hausnamen Menningen

Es wurden weder Rückfragen zum Projekt (vgl. Folie 39) gestellt noch Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Alte Hausnamen in Menningen“ des Kultur- und Geschichtskreis Menningen, vertreten durch Peter Honnef, mit einer Punktzahl von 8 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.14.: Sicherer und attraktiver ÖPNV

Zum Projekt der Impulsgeber Prümzurlay (vgl. Folie 40) wurden keine Fragen gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Sicherer und attraktiver ÖPNV in unserem Dorf“ des Impulsgebers Prümzurlay, vertreten durch Sandra Blasen, mit einer Punktzahl von 11 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.15: Infotafeln am Insektenlehrpfad und lokalen Sehenswürdigkeiten in der Ortsgemeinde Röhl

Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 41) gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Infotafeln am Insektenlehrpfad und lokalen Sehenswürdigkeiten in der Ortsgemeinde Röhl“ der lokalen Akteure Marc Plein, Förderverein für gemeindliche Einrichtungen Röhl sowie Benjamin Milbach, Thomas Mordmüller, Marco Banz mit einer Punktzahl von 13 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.16: Infotafeln entlang der Wanderwege an lokalen Sehenswürdigkeiten in der Ortsgemeinde Sülme

Es wurden keine Fragen zum Vorhaben (vgl. Folie 43) gestellt und keine Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Infotafeln entlang der Wanderwege an lokalen Sehenswürdigkeiten in der Ortsgemeinde Sülme“ der lokalen Akteure Rudolf Klein, Michael Zeien und Norbert Kölzer mit einer Punktzahl von 16 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.17: Anschaffung einer Sitzgruppe

Zum Projekt (vgl. Folie 43) wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Anschaffung einer Sitzgruppe“ der Initiative zur sinnvollen Gestaltung der Dorfmitte in Weidingen, vertreten durch Karin Fandel, mit einer Punktzahl von 12 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.18: Kunst als Lebensmittel(I)

Zum Projekt des Kulturwerks Weißenseifen (vgl. Folie 44) wurden weder Fragen noch Anmerkungen zum Bewertungsvorschlag vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Kunst als Lebensmittel(I)“ des lokalen Akteurs Kulturwerk Weißenseifen mit einer Punktzahl von 7 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.2.19: Römervilla Üttfeld

Es wurden keine Fragen zum Projekt von Herrn Harald Lenz (vgl. Folie 45) gestellt. Auch zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen geäußert.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Römervilla Üttfeld“ von Harald Lenz als lokaler Akteur mit einer Punktzahl von 11 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 7.3: Ranking

Seitens der Geschäftsstelle wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der Vielzahl der eingereichten Projekte leider nicht alle Projekte in diesem Auswahlverfahren zu den bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte berücksichtigt werden könnten. (vgl. Folien 47 und 48)

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der Rangfolge der bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte zu.
2. Sofern Vorhaben nicht umgesetzt werden, rücken diejenigen Projekte der Rangfolge 16 nach. Hierbei Projekten erhalten Vorhaben aus Gemeinden den Vorrang, die bisher noch keine Ehrenamtsprojekte eingereicht haben und den höchsten Mehrwert für die Umsetzung der LILE besitzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)].

Zu TOP 8.1: Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung“ (FLLE 2.0) in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“; Vorstellung der Einzelbewertung und Auswahl der eingereichten Vorhaben; Projekt „Tagesinternat am SJG Biesdorf“

Der Vorsitzende verwies bezüglich des Inhaltes des Projektes auf die Sitzungsunterlagen (vgl. Folien 48 und 49). Er wies darauf hin, dass sowohl der Geschäftsführer der Trägergesellschaft wie auch die stellvertretende Schulleiterin für Rückfragen anwesend seien.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderaufufes FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Tagesinternat am SJG Biesdorf“ im Rahmen des Förderaufufes FLLE 2.0 - GAK „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 92 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 8.2: Projekt „Entwicklung der Grillhütte Lierfeld zum Gemeindezentrum“

Ergänzend zu den Sitzungsunterlagen wurde betont, dass die Ortsgemeinde Lierfeld sich bewusst ressourcen- und flächenschonend für den Umbau der Grillhütte entschieden habe, anstatt ein neues Dorfgemeinschaftshaus zu bauen. (vgl. Folie 50 und 51)

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderaufufes FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.

2. Die LAG wählt das Vorhaben „Entwicklung der Grillhütte Lierfeld zum Gemeindezentrum“ im Rahmen des Förderauftrages FLLE 2.0 - GAK „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 62 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 8.3: Projekt „Aufbau einer Werkstatt für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge in Weidingen“

Herr Moss stand als Projektträger zur Beantwortung von Rückfragen zu seinem Vorhaben in der Sitzung zur Verfügung. (vgl. Folie 52 und 53)

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderauftrages FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Aufbau einer Werkstatt für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge in Weidingen“ im Rahmen des Förderauftrages FLLE 2.0 - GAK „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 80 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (10)]. Kein LAG-Mitglied meldete Sonderinteresse an.

Zu TOP 9: Information zum Bewerbungsverfahren der LEADER-Regionen für die neue Förderphase 2023 – 2029

Seitens der Geschäftsstelle wurde mitgeteilt, dass zwischenzeitlich ein neuer Kurzfilm gemäß dem Auftrag aus der LAG-Sitzung am 01.03.2022 erarbeitet wurde. Dieser Kurzfilm wurde in der Sitzung präsentiert.

Die Bewerbungsunterlagen wurden fristgerecht dem zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau am 29.03.2022 per Mail und am 30.03.2022 per Bote vorgelegt. Man rechne mit der Entscheidung der Jury im Herbst dieses Jahres.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Die Geschäftsstelle bat um Vormerkung folgender Termine für die anstehenden LAG-Sitzungen:

- Donnerstag, den 21.07.2022, 16.00 Uhr (mit Jahresessen)
- Mittwoch, den 07.09.2022, 16.00 Uhr
- Montag, den 05.12.2022, 16.00 Uhr

Bitburg, den 19.04.2022

Bitburg, den 19.04.2022
Im Auftrag

gez.

gez.

Andreas Kruppert
Vorsitzender der LAG Bitburg-Prüm

Maria Riemann
Protokoll